

# **Gambia: Behandlung eines schweren eosinophilen Asthma bronchiale**

Auskunft der SFH-Länderanalyse

Bern, 3. November 2020

## **Impressum**

Herausgeberin  
Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH  
Postfach, 3001 Bern  
Tel. 031 370 75 75  
Fax 031 370 75 00  
E-Mail: [info@fluechtlingshilfe.ch](mailto:info@fluechtlingshilfe.ch)  
Internet: [www.fluechtlingshilfe.ch](http://www.fluechtlingshilfe.ch)  
Spendenkonto: PC 30-1085-7

Sprachversionen  
Deutsch

### **COPYRIGHT**

© 2020 Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH, Bern  
Kopieren und Abdruck unter Quellenangabe erlaubt.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Fragestellung .....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Behandlung eines schweren eosinophilen Asthma bronchiale.....</b>	<b>4</b>
2.1	Verfügbarkeit und Kosten der spezifischen Medikamente .....	5
<b>3</b>	<b>Gesundheitssystem in Gambia .....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Unterstützung durch karitative, öffentliche oder private Einrichtungen .....</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Lebenshaltungskosten für einen alleinstehenden jungen Mann .....</b>	<b>8</b>
<b>6</b>	<b>Armut, Lohn und Reintegrationsmöglichkeiten.....</b>	<b>10</b>
6.1	Armut und Mindestlohn .....	10
6.2	Schwierige Reintegrationsmöglichkeiten .....	11

Dieser Bericht basiert auf Auskünften von Expertinnen und Experten und auf eigenen Recherchen. Entsprechend den COI-Standards verwendet die SFH öffentlich zugängliche Quellen. Lassen sich im zeitlich begrenzten Rahmen der Recherche keine Informationen finden, werden Expertinnen und Experten beigezogen. Die SFH dokumentiert ihre Quellen transparent und nachvollziehbar. Aus Gründen des Quellenschutzes können Kontaktpersonen anonymisiert werden.

# 1 Fragestellung

Einer Anfrage an die SFH-Länderanalyse sind die folgenden Fragen entnommen:

1. Kann ein schweres eosinophiles Asthma bronchiale in Gambia behandelt werden?
2. Sind folgende Medikamente oder wirkstoffgleiche Medikamente in Gambia regelmässig und dauerhaft verfügbar, und wie hoch sind die damit verbundenen Kosten?
  - i. Duoresp Spiromax (Wirkstoffe: Budesonid and Furmoterol)
  - ii. Respimat (Wirkstoff: Tiotropiumbromid)
  - iii. Salbuhexal (Wirkstoff: Salbutamol Hemisulfat)
3. Gibt es in Gambia karitative, öffentliche oder private Einrichtungen bzw. Hilfsprogramme, welche die Kosten einer ärztlichen Behandlung und der Medikamente übernehmen?
4. Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten für einen alleinstehenden jungen Mann?

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe (SFH) beobachtet die Entwicklungen in Gambia seit mehreren Jahren.<sup>1</sup> Aufgrund von Auskünften von Expertinnen und Experten und eigenen Recherchen nimmt die SFH zu den Fragen wie folgt Stellung:

## 2 Behandlung eines schweren eosinophilen Asthma bronchiale

Laut einer 2018 von *Babatunde et al.* veröffentlichten Studie ist Asthma weltweit die häufigste chronische Atemwegserkrankung, an der 2014 über 334 Millionen Menschen litten. Laut der *World Health Organisation* (WHO) macht Asthma ein Prozent der gesamten weltweiten Erkrankungen aus, wobei 80 Prozent der asthmabedingten Todesfälle in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen auftreten. Eine wirksame pharmazeutische Behandlung ist für die meisten Menschen in diesen Ländern entweder nicht verfügbar oder unerschwinglich. Auch in Gambia stellt die Verfügbarkeit und Erschwinglichkeit von Standard-Asthmamedikamenten eine Herausforderung dar.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> [www.fluechtlingshilfe.ch/herkunftslaender](http://www.fluechtlingshilfe.ch/herkunftslaender).

<sup>2</sup> Babatunde, A. et al., Asthma Medication Availability and Affordability in the Gambia: Preliminary Results from an Audit of Current Practice in Asthma Care, 2018: [www.researchgate.net/publication/325378814\\_Asthma\\_Medicament\\_Availability\\_and\\_Affordability\\_in\\_the\\_Gambia\\_Preliminary\\_Results\\_from\\_an\\_Audit\\_of\\_Current\\_Practice\\_in\\_Asthma\\_Care](http://www.researchgate.net/publication/325378814_Asthma_Medicament_Availability_and_Affordability_in_the_Gambia_Preliminary_Results_from_an_Audit_of_Current_Practice_in_Asthma_Care).

Gemäss der Auskunft vom 2. November 2020 der *Kontaktperson A, die seit vielen Jahren zu Gambia forscht*, sind Medikamente, die nicht in den vier grossen Apotheken (Banjul Pharmacy, City Pharmacy, Stop Step Pharmacy und INNOVAX Global Pharmacy)<sup>3</sup> in der Hauptstadtregion Banjul/Serrekunda verfügbar sind, auch nicht ausserhalb dieser Region erhältlich, da die Apotheken im ländlichen Raum wie auch kleinere Apotheken in der Hauptstadt ihre Medikamentenvorräte über die vier grossen Apotheken in Banjul beziehen und nicht direkt beliefert werden.<sup>4</sup>

## 2.1 Verfügbarkeit und Kosten der spezifischen Medikamente

### a) Duosp Spiromax (Wirkstoffe: Budesonid und Formoterol)

*Kontaktperson B, die in der Sharab-Klinik, einer privaten Gesundheitseinrichtung in Banjul arbeitet*, teilte der SFH mit, dass das Medikament Duesp Spiromax zur Behandlung von Asthma bei Erwachsenen auch gegen Bezahlung nicht regelmässig verfügbar ist.<sup>5</sup>

Gemäss einer Auskunft vom 2. November 2020 von *Kontaktperson A, die seit vielen Jahren zu Gambia forscht*, ist das Medikament in keiner der vier angefragten Apotheken (Banjul Pharmacy, City Pharmacy, Stop Step Pharmacy und INNOVAX Global Pharmacy)<sup>6</sup> verfügbar.

Auch laut den Angaben der *in der Apotheke Malak Chemist in Banjul angestellten Kontaktperson C* vom 21. September 2020, ist Duosp Spiromax nicht regelmässig verfügbar.<sup>7</sup>

### b) Sprivia Respimat (Wirkstoff: Tiotropiumbromid)

Das Medikament Sprivia Respimat, ein lang wirkender Bronchodilatator der zur Behandlung von chronisch obstruktiver Lungenerkrankung und Asthma genutzt wird, ist laut *Kontaktperson B* in der Sharab-Klinik auch gegen Bezahlung nicht erhältlich.

Gemäss der Auskunft von *Kontaktperson A*, ist das Medikament in keiner der vier angefragten Apotheken<sup>8</sup> verfügbar.

Auch laut den Angaben der *in der Apotheke Malak Chemist in Banjul angestellten Kontaktperson C* vom 21. September 2020, ist Sprivia Respimat nicht regelmässig und kontinuierlich verfügbar.

### c) Salbuhexal (Wirkstoff: Salbutamol Hemisulfat)

---

<sup>3</sup> Von Kontaktperson A wurden die vier grössten bzw. neuesten Apotheken in Gambia angefragt; alle befinden sich in der Hauptstadtregion Banjul/Serrekunda.

<sup>4</sup> E-Mail Auskunft von Kontaktperson A, 2. November 2020.

<sup>5</sup> E-Mail Auskunft von Kontaktperson B, 4. August 2020.

<sup>6</sup> Von Kontaktperson A wurden die vier grössten bzw. neuesten Apotheken in Gambia angefragt; alle befinden sich in der Hauptstadtregion Banjul/Serrekunda.

<sup>7</sup> Instant-Messenger Nachricht von Kontaktperson C, 21. September 2020.

<sup>8</sup> Banjul Pharmacy, City Pharmacy, Stop Step Pharmacy und INNOVAX Global Pharmacy.

Salbutamol ist ein bronchienerweiternder Wirkstoff, der hauptsächlich zur Behandlung von Asthma und chronischer Bronchitis eingesetzt wird. Salbutamol ist als Dosieraerosol, Inhalationslösung, Sirup, Infusionskonzentrat und als Injektionslösung im Handel erhältlich.<sup>9</sup> Die drei privaten Apotheken, die in der Studie von *Babatunde et al.* befragt wurden, verfügten in der Regel über Salbutamol, das oral eingenommen wird.<sup>10</sup>

*Kontaktperson B* teilte der SFH mit, dass in der Sharab Klinik nur Salbutamol und Beclomethason (Inhalator) zur Behandlung von Asthma zur Verfügung stehen. Beide Wirkstoffe können in dieser Klinik gegen Bezahlung bezogen werden.<sup>11</sup>

Laut den Angaben der *in der Apotheke Malak Chemist in Banjul angestellten Kontaktperson C*, sind Salbutamol Inhalatoren (Ventolin) meistens gegen Bezahlung verfügbar, manchmal müssen diese jedoch bestellt werden.<sup>12</sup> Der Preis eines Salbutamol Inhalators beträgt laut *Kontaktperson B* 350 gambische Dalasi (€ 5.69<sup>13</sup>), den Beclomethasone Inhalator verkauft die Klinik für 1'500 gambische Dalasi (€ 24.40).<sup>14</sup> *Kontaktperson D*, die für das gambische Medical Research Council arbeitet, gab an, dass der Preis für einen Salbutamol Inhalator zwischen 150 Dalasi (€ 2.45, Grosshandel) und 250 Dalasi (€ 4.09, Einzelhandel) liegt.<sup>15</sup>

Gemäss Angaben von *Kontaktperson A* ist Salbutamol in drei der vier gefragten Apotheken verfügbar:

- Banjul Pharmacy: Salbutamol kostet 250 Dalasi (€ 4.09, derzeit aber nicht lieferbar)
- Stop Step Pharmacy: ein Ventolin Evohaler Salbutamol 100mcg kostet 265 Dalasi (€ 4.40), Salbutamol ist auch als Sirup und Tablette verfügbar
- City Pharmacy: Ventolin Inhaler Salbutamol 100 mcg, ist verfügbar und kostet 250 Dalasi (€ 3.30)<sup>16</sup>

### 3 Gesundheitssystem in Gambia

Die SFH publizierte am 19. August 2019 einen ausführlichen Bericht zur Gesundheitsversorgung in Gambia und wies auf die Schwierigkeiten und Mängel des gambischen Gesundheitssystems hin.<sup>17</sup>

**Im Zusammenhang mit der COVID 19 Pandemie steht das gambische Gesundheitssystem kurz vor dem Zusammenbruch.** Laut WHO gab es in Gambia vom 3. Januar bis am 26.

<sup>9</sup> Pharmawiki, Salbutamol, ohne Datum, Zugriff am 2. November 2020: [www.pharmawiki.ch/wiki/index.php?wiki=Salbutamol](http://www.pharmawiki.ch/wiki/index.php?wiki=Salbutamol).

<sup>10</sup> Babatunde, A. et al., Asthma Medication Availability and Affordability in the Gambia: Preliminary Results from an Audit of Current Practice in Asthma Care, 2018: [www.researchgate.net/publication/325378814\\_Asthma\\_Medication\\_Availability\\_and\\_Affordability\\_in\\_the\\_Gambia\\_Preliminary\\_Results\\_from\\_an\\_Audit\\_of\\_Current\\_Practice\\_in\\_Asthma\\_Care](http://www.researchgate.net/publication/325378814_Asthma_Medication_Availability_and_Affordability_in_the_Gambia_Preliminary_Results_from_an_Audit_of_Current_Practice_in_Asthma_Care).

<sup>11</sup> E-Mail Auskunft von Kontaktperson B, 4. August 2020.

<sup>12</sup> Instant-Messenger Nachricht von Kontaktperson C, 21. September 2020.

<sup>13</sup> Wechselkurs vom 5. August 2020.

<sup>14</sup> E-Mail Auskunft von Kontaktperson C, 4. August 2020.

<sup>15</sup> Auskunft via Instant-Messenger von Kontaktperson D, 21. Oktober 2020.

<sup>16</sup> E-Mail Auskunft von Kontaktperson A, 2. November 2020.

<sup>17</sup> SFH, Gambia: Gesundheitsversorgung, 19. August 2019, S.4-6: [www.fluechtlingshilfe.ch/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/Herkunftslanderberichte/Afrika/Gambia/190819-gmb-gesundheitsversorgung-de.pdf](http://www.fluechtlingshilfe.ch/fileadmin/user_upload/Publikationen/Herkunftslanderberichte/Afrika/Gambia/190819-gmb-gesundheitsversorgung-de.pdf).

Oktober 2020 3'659 bestätigte Fälle von COVID-19 mit 119 Todesfällen.<sup>18</sup> Gemäss *Andalou Agency* stand Gambias Gesundheitssystem im August 2020 wegen der Covid-19 Pandemie kurz vor dem Zusammenbruch.<sup>19</sup>

## 4 Unterstützung durch karitative, öffentliche oder private Einrichtungen

**Keine flächendeckende Gesundheitsversorgung und niedrige staatliche Investitionen in den Gesundheitssektor.** Wie von der SFH 2019 beschrieben, ist Gambia weit von einer flächendeckenden Gesundheitsversorgung entfernt und die Gesundheitsdienste sind stark eingeschränkt. Verschiedene Quellen wiesen in den letzten Jahren auf die niedrigen staatlichen Investitionen in den Gesundheitssektor hin.<sup>20</sup>

**Beschränkte medizinische Versorgung.** *Kontaktperson A* weist darauf hin, dass vor dem Hintergrund des beschränkten Zugangs zu medizinischer Versorgung und zu Medikamenten selbst eine erfolgreiche berufliche Reintegration nicht zwingend dazu führen würde, dass sich Rückkehrer\_innen gesundheitlich versorgen können.<sup>21</sup> *Kontaktperson A* geht daher davon aus, dass, wenn eine rückkehrende Person auf eine lückenlose regelmässige Behandlung wie von Asthma angewiesen ist, diese in Gambia nicht gewährleistet ist.<sup>22</sup>

**Hohe Out-of-Pocket-Zahlungen.** Laut den Informationen der SFH gibt es in Gambia keine Krankenversicherung und die *Out-of-Pocket*-Ausgaben im Gesundheitsbereich sind hoch und stellen eine grosse Belastung für Patient\_innen und ihre Familien dar. Obwohl die medizinische Behandlung theoretisch subventioniert und erschwinglich sein sollte, müssen Patient\_innen in der Praxis oft ihre Medikamente und weiteres Material selber in privaten Apotheken kaufen.<sup>23</sup>

**Keine Unterstützung für die Gesundheitsversorgung durch karitative Einrichtungen.** Laut *Kontaktperson A* gibt es in Gambia keine Wohltätigkeitsorganisationen, die den Menschen helfen könnten eine regelmässige medizinische Behandlung zu bezahlen oder einen kostenlosen Zugang zu den benötigten Medikamenten zu ermöglichen. Weit verbreitete Vorgehensweisen bei der Suche nach Unterstützung für die medizinische Versorgung sind «Fundraising» im Verwandten- und Bekanntenkreis oder Aufrufe um Unterstützung in lokalen Zeitungen. Dabei handelt es sich jedoch meistens um eine einmalige Unterstützung zum Beispiel für eine dringend benötigte Operation und weniger um die Unterstützung für eine kontinuierliche Gesundheitsversorgung wie im Fall einer chronischen Erkrankung.<sup>24</sup> Laut *Migration*

---

<sup>18</sup> WHO, Gambia: <https://covid19.who.int/region/afro/country/gm>.

<sup>19</sup> Andalou Agency, Gambia's health system near collapse amid pandemic, 10. August 2020: [www.aa.com.tr/en/africa/gambia-s-health-system-near-collapse-amid-pandemic/1937191](http://www.aa.com.tr/en/africa/gambia-s-health-system-near-collapse-amid-pandemic/1937191).

<sup>20</sup> Vgl. SFH, Gambia: Gesundheitsversorgung, 19. August 2019. S.4-6: [www.fluechtlingshilfe.ch/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/Herkunftslanderberichte/Afrika/Gambia/190819-gmb-gesundheitsversorgung-de.pdf](http://www.fluechtlingshilfe.ch/fileadmin/user_upload/Publikationen/Herkunftslanderberichte/Afrika/Gambia/190819-gmb-gesundheitsversorgung-de.pdf).

<sup>21</sup> E-Mail Auskunft von Kontaktperson A, 12. August 2020.

<sup>22</sup> E-Mail Auskunft von Kontaktperson A, 12. August 2020.

<sup>23</sup> Vgl. SFH, Gambia: Gesundheitsversorgung, 19. August 2019. S.4-6: [www.fluechtlingshilfe.ch/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/Herkunftslanderberichte/Afrika/Gambia/190819-gmb-gesundheitsversorgung-de.pdf](http://www.fluechtlingshilfe.ch/fileadmin/user_upload/Publikationen/Herkunftslanderberichte/Afrika/Gambia/190819-gmb-gesundheitsversorgung-de.pdf).

<sup>24</sup> E-Mail Auskunft von Kontaktperson A, 12. August 2020.

*Control.info*, einem Netzwerk von Forschungsgruppen aus mehreren Ländern, konnte die gambische Zivilgesellschaft aufgrund des langjährigen repressiven Regimes des ehemaligen Präsidenten Yahya Jammeh kaum dauerhafte zivilgesellschaftliche Strukturen aufbauen. *Migration Control.info* weist zudem darauf hin, dass die wenigen operativ tätigen zivilgesellschaftlichen Organisationen keinen Schwerpunkt auf die Unterstützung im Zusammenhang mit Gesundheitsfragen legen.<sup>25</sup>

## 5 Lebenshaltungskosten für einen alleinstehenden jungen Mann<sup>26</sup>

Gemäss *Kontaktperson A*, können die durchschnittlichen Lebenshaltungskosten für eine Person in Gambia nur mit Vorbehalten genannt werden. Reale Lebenshaltungskosten sind schwierig zu ermitteln, da diese je nach Lebenssituation einer Person erheblich schwanken. In Gambia leben viele Menschen weit unter dem Existenzminimum und haben Schwierigkeiten, die Lebenshaltungskosten zu decken. Die unten dargestellte Summe liegt daher auch über dem Gehalt vieler Gambier\_innen, obwohl die Berechnung auf realen Kosten basiert.<sup>27</sup>

Laut *Kontaktperson A* ist die Wohnsituation ein ausschlaggebender Faktor zur Kalkulation von Lebenshaltungskosten. Kann eine Person in ihrem Familienverbund leben, werden dort die Kosten geteilt und gemeinschaftlich gekocht, gewaschen etc. Dies ist die übliche Wohnsituation für viele Gambier\_innen, insbesondere auch für noch nicht verheiratete (junge) Erwachsene. Es gibt jedoch viele Ausnahmen. Eine Person kann zwar mit ihrer Familie leben, aber falls diese keinen eigenen Wohnsitz hat, sondern zur Miete wohnt, sind die Lebenshaltungskosten erheblich höher, da die Miete für die gesamte Familienunterbringung aufgebracht werden muss. Hierfür kann unter gewissen Umständen sogar eine aus dem Ausland zurückkehrende Person verantwortlich sein. Kommt zum Beispiel ein junger Mann aus dem Ausland zurück und sein Vater ist verstorben, wird er zum Familienoberhaupt und er muss für die Kosten aufkommen. Es kann auch sein, dass der Familiensitz für die Bezahlung der Migration verkauft wurde und die betroffene Person kommt vor der abgeschlossenen Rückzahlung aus dem Ausland zurück. Auch in einem solchen Fall muss die rückkehrende Person die Verantwortung für die Bezahlung der Unterkunft übernehmen. Es kann auch gut möglich sein, dass eine Person nach ihrer Abschiebung nicht in die Unterkunft der Familie zurückkehren kann und keine andere Wahl hat, als ausserhalb des Familienverbundes zur Miete zu wohnen. Ein weiterer Grund hierfür kann auch sein, dass die Familie nicht in der Hauptstadtregion wohnt, wo die medizinische Versorgung am ehesten möglich wäre. Daher geht die folgende Schätzung<sup>28</sup> der Lebenskosten von einer Wohnsituation in der Hauptstadtregion ausserhalb des Familienverbundes aus. Es sei ausserdem laut *Kontaktperson A* darauf hinzuweisen, dass eine Wohnung in der Regel für sechs Monate im Voraus inklusive einer Kautionszahlung bezahlt werden muss; ausserdem sind Wohnungen in der Regel unmöbliert. Das bedeutet, dass erhebliches Kapital zur Verfügung stehen muss, bevor eine Wohnung gemietet werden kann.<sup>29</sup>

<sup>25</sup> Migration Control.info, The Gambia, ohne Datum: <https://migration-control.info/en/wiki/the-gambia/>.

<sup>26</sup> Numbeo, Weltweite Crowdsourcing Datenbank der gemeldeten Verbraucherpreise, Lebenshaltungskosten in Gambia, August 2020: <https://de.numbeo.com/lebenshaltungskosten/land/Gambia>.

<sup>27</sup> E-Mail Auskunft von Kontaktperson A, 2. November 2020.

<sup>28</sup> Die Schätzung deckt ausserdem nicht alle real benötigten Lebenskosten ab. Sie beinhaltet keine Posten für Transport, Mobiliar und Einrichtung, Ausbildung, Freizeitgestaltung, Gesundheit.

<sup>29</sup> E-Mail Auskunft von Kontaktperson A, 2. November 2020.



Posten	Preis gambische Dala- Monat	Preis Euro/Mo- nat <sup>30</sup>
Miete (kleine 2-Zimmer Wohnung in geteiltem <i>Compound</i> ), mit Aussentoilette und Aussenküche	D 3000	€ 50
Nebenkosten (Elektrizität, Wasser)	D 1500	€ 20
Verpflegung	D 6000	€ 100
Bekleidung, Hygiene, Haushaltswaren etc.	D 2000	€ 35

Gesamte Kosteneinschätzung	D 12'500	€ 207
----------------------------	----------	-------

Laut *Numbeo*, einer globalen «crowd-sourcing» Datenbank der gemeldeten Verbraucherpreise, sind die in Gambia die Preise für Lebensmittel, Transport, Miete oder Nebenkosten wie folgend:<sup>31</sup>

Lebensmittel	Preis Dalasi/Monat	Preis Euro/Mo- nat <sup>32</sup>
Milch (1 Liter)	D 62.77	€ 1.03
Frisches Weissbrot (500 g)	D 11.26	€ 0.18
Reis (weiss)	D 33.82	€ 0.55
Eier (12 Stück)	D 89.79	€ 1.47
Heimischer Käse (1 kg)	D 370.46	€ 6.08
Hähnchenfilets (1 kg)	D 152.56	€ 2.50
<b>Transport</b>		
Einfache Fahrt im ÖV	D 9.00	€ 0.15
Monatskarte (regulärer Preis)	D 500	€ 8.20
<b>Nebenkosten und Kommunikation</b>		
Nebenkosten (Strom, Heizung, Klimaanlage, Wasser, Müll), für eine Wohnung mit 85 m <sup>2</sup>	D 983.33	€ 32.50
1 Prepaid-Handyminute ohne Vertrag oder Sonderangebote	D 2.62	€ 0.4
Internet (Kabel-/ADSL-Flatrate, 60 Mbit/s oder mehr)	D 4283.33	€ 70.24
1 Paar Leder-Business-Schuhe für Männer	D 2100	€ 34.44
<b>Miete</b>		
Zwei-Zimmer-Wohnung im Stadtkern	D 5000	€ 82
Zwei-Zimmer-Wohnung ausserhalb des Stadtkerns	D 2000	€ 32.80
Vier-Zimmer-Wohnung im Stadtkern	D 10'000	€ 164
Vier-Zimmer-Wohnung ausserhalb des Stadtkerns	D 3875	€ 64.54

<sup>30</sup> Wechselkurs 1. November 2020.

<sup>31</sup> Numbeo, August 2020: <https://de.numbeo.com/lebenshaltungskosten/land/Gambia>.

<sup>32</sup> Wechselkurs vom 13. Oktober 2020.

Laut *Numbeo* muss mit folgenden Kosten für Kleidung und den Kauf einer Wohnung gerechnet werden:<sup>33</sup>:

Kleidung	Preis gambische Dalasi	Preis Euro
1 Jeans (Levis 501 oder vergleichbar)	D 433.33	€ 7.11
1 Paar Nike-Turnschuhe (mittleres Preissegment)	D 2800	€ 45.92
<b>Kaufpreise für Wohnungen</b>		
Preis pro Quadratmeter im Stadtkern	D 300'000	€ 4920
Preis pro Quadratmeter ausserhalb des Stadtkerns	D 150'000	€ 2459.80

## 6 Armut, Lohn und Reintegrationsmöglichkeiten

### 6.1 Armut und Mindestlohn

**Mindestlohn und Armutsgrenze.** Laut dem *US Department of State* (USDOS) betrug der Mindestlohn im formellen Sektor im Jahr 2018 50 Dalasi (€ 0.81) pro Tag und lag damit unter der von der Weltbank definierten internationalen Armutsgrenze von 1.90 US-Dollar pro Tag. Die nationale Armutsgrenze lag gemäss der von USDOS zitierten gambischen Regierung bei 38 Dalasi (0.80 US-Dollar) pro Person pro Tag.<sup>34</sup> Laut *Bertelsmann Stiftung* beträgt das BIP pro Kopf jährlich<sup>35</sup> 1706 US-Dollar, bzw. 88'302.56 Dalasi, d.h. 7358.50 Dalasi pro Monat (€ 121).<sup>36</sup>

**Mehr als die Hälfte der gambischen Bevölkerung war im Jahr 2017 arm.** Der vom *United Nations Development Programme* (UNDP) und der *Oxford Poverty and Human Development Initiative* (OPHI) an der *University of Oxford* entwickelte *Global Multidimensional Poverty Index* (MPI) bestimmt die Entbehrungen der Bevölkerung und damit ihr Niveau multidimensionaler Armut aufgrund von zehn Indikatoren in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Lebensstandard.<sup>37</sup> Laut der *Weltbank* zählte die gambische Bevölkerung 2017 2,21 Millionen Menschen.<sup>38</sup> Gemäss MPI 2019 war mit 1,16 Millionen Menschen in Gambia also mehr als die Hälfte der Bevölkerung im Jahr 2017 arm. 32 Prozent der Bevölkerung waren laut MPI von

<sup>33</sup> Numbeo, August 2020.

<sup>34</sup> US Department of State (USDOS), Country Report on Human Rights Practices 2018 - Gambia, 13. März 2019: [www.ecoi.net/de/dokument/2004159.html](http://www.ecoi.net/de/dokument/2004159.html).

<sup>35</sup> Bertelsmann Stiftung, BTI 2020 Country Report Gambia, 29. April 2020: [www.ecoi.net/en/file/local/2029565/country\\_report\\_2020\\_GMB.pdf](http://www.ecoi.net/en/file/local/2029565/country_report_2020_GMB.pdf).

<sup>36</sup> Wechselkurs vom 13. Oktober 2020.

<sup>37</sup> United Nations Development Programme (UNDP)/Oxford Poverty and Human Development Initiative (OPHI), Multidimensional Poverty Index 2019: Illuminating Inequalities, 2019, S. 1: [http://hdr.undp.org/sites/default/files/mpi\\_2019\\_publication.pdf](http://hdr.undp.org/sites/default/files/mpi_2019_publication.pdf).

<sup>38</sup> World Bank, Data: The Gambia, 2019: <https://data.worldbank.org/indicator/SI.POV.NAHC?locations=GM&view=chart>.

ernster multidimensionaler Armut betroffen; 21,8 Prozent waren verletzlich für multidimensionale Armut.<sup>39</sup>

**Mangel an Arbeitsplätzen. Keine verbesserte Wirtschaftslage.** Laut *The New Humanitarian* (TNH) kommen zurückgewiesene Personen oft mittellos nach Gambia zurück. Ihre Situation ist sehr schwierig. Einerseits haben sich die Familien für die Migration oft verschuldet, andererseits stehen sie vor der Herausforderung, in einem Land ihr Leben wiederaufzubauen, wo Arbeitsplätze und staatliche Unterstützung knapp sind. TNH beschreibt, dass die derzeitige Regierung bisher daran gescheitert ist, mehr Arbeitsplätze zu schaffen. Die Jugendarbeitslosigkeit liegt weiterhin bei über 40 Prozent.<sup>40</sup> Laut *Action Aid* hat die Arbeitslosigkeit in den letzten Jahren sogar noch zugenommen.<sup>41</sup>

## 6.2 Schwierige Reintegrationsmöglichkeiten

**Instabilität, Armut und politische Spannungen.** Verschiedene Quellen beschreiben, dass die Rückkehr von gambischen Migrant\_innen aus Europa das Potenzial hat, die politische Instabilität zu vergrössern. Während die Anzahl der Rückkehrenden ab 2018 langsam zunahm, veranlassten der politische und gesellschaftliche Umbruch und die damit verbundenen Unruhen nach der Abwahl des seit 1996 herrschenden Diktators Yahya Jammeh die gambische Regierung dazu, sich vorübergehend von der Annahme höherer Quoten von Rückkehrenden aus der EU zurückzuziehen. Laut *Altrogge und Zanker* könnte die Zunahme der Anzahl von Rückkehrer\_innen das Land politisch destabilisieren.<sup>42</sup>

**Stigmatisierung von Rückkehrer\_innen.** Viele Rückkehrende stehen vor dem Problem, dass sie vor ihren Familien das Gesicht verlieren, da sich diese für die Migration hoch verschuldet haben. Rückkehrende, welche die Schulden der Familie nicht begleichen konnten, geschweige denn ihre Familien aus der Armut befreien konnten, werden für die schwerwiegenden finanziellen Folgen der gescheiterten Migration verantwortlich gemacht. Sie sehen sich häufig mit einer erheblichen sozialen Stigmatisierung konfrontiert. Bei einer Rückkehr aus Europa ist das Stigma laut *Altrogge und Zanker* noch grösser.<sup>43</sup>

**Rückkehrhilfspakete durch die IOM zeitlich begrenzt. Lückenlose Behandlung schwierig.** *Kontaktperson A* berichtet, dass die *International Organization of Migration* (IOM) Rückkehrer\_innen Reintegrationspakete bietet, die auch eine Gesundheitskomponente beinhaltet. Es sei jedoch davon auszugehen, dass diese Komponente auf den finanziellen und zeitlichen Umfang der regulären Pakete begrenzt ist. Viele Rückkehrende hätten die Erfahrung ge-

---

<sup>39</sup> United Nations Development Programme (UNDP)/Oxford Poverty and Human Development Initiative (OPHI), *Multidimensional Poverty Index 2019: Illuminating Inequalities*, 2019, S. 18.

<sup>40</sup> *The New Humanitarian*, Warnings over Gambian migrant returns as democratic transition wobbles, 28. Januar 2020: [www.thenewhumanitarian.org/news-feature/2020/1/28/migration-deportation-asylum-refugees-Gambia-Germany](http://www.thenewhumanitarian.org/news-feature/2020/1/28/migration-deportation-asylum-refugees-Gambia-Germany).

<sup>41</sup> Action Aid, 'Back Way' to Europe: How can The Gambia better address migration and its development challenges? 12. Juli 2018, S. 13: [https://actionaid.org/sites/default/files/back\\_way\\_to\\_europe\\_web.pdf](https://actionaid.org/sites/default/files/back_way_to_europe_web.pdf).

<sup>42</sup> Altrogge, J. und Zanker, F., Arnold Bergstraesser Institute for cultural studies research, *The Political Economy of Migration Governance in the Gambia*, 2019, S. 32: [www.arnold-bergstraesser.de/sites/default/files/medam\\_gambia\\_report\\_altrogge\\_zanker.pdf](http://www.arnold-bergstraesser.de/sites/default/files/medam_gambia_report_altrogge_zanker.pdf).

<sup>43</sup> Altrogge, J. und Zanker, F., Arnold Bergstraesser Institute for cultural studies research, *The Political Economy of Migration Governance in the Gambia*, 2019, S. 32: [www.arnold-bergstraesser.de/sites/default/files/medam\\_gambia\\_report\\_altrogge\\_zanker.pdf](http://www.arnold-bergstraesser.de/sites/default/files/medam_gambia_report_altrogge_zanker.pdf).

macht, dass es mitunter sehr lange dauere, bis sie erste Leistungen von IOM beziehen können. Viele würden während des zeitintensiven und auch psychisch belastenden Prozesses bis die Unterstützung tatsächlich geleistet wird, die Hoffnung verlieren und sich von IOM zurückziehen. Daher könne, auch wenn IOM prinzipiell bei der Versorgung helfen könnte, eine Versorgungslücke entstehen.<sup>44</sup>

**Auswahl von NGOs, welche Rückkehrenden Unterstützung bieten.** Zwei NGOs, die ebenfalls migrationsbezogenen Aktivitäten durchführen, sind *Activista Gambia* und die Caritas-Vertretung *Catholic Development Office (CaDO)*. *Activista* ist der Jugendzweig von *Action Aid* und hat mit IOM bei der Sensibilisierung gegen irreguläre Migration zusammengearbeitet. CaDO ist Durchführungspartner des ERRIN-Projekts (European Return and Reintegration Network), des Rückkehr- und Reintegrationsprogramms der EU, und begleitet Personen, die freiwillig zurückgekehrt sind bei ihren Reintegration.<sup>45</sup>

Die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH setzt sich dafür ein, dass die Schweiz das in der Genfer Flüchtlingskonvention festgehaltene Recht auf Schutz vor Verfolgung einhält. Die SFH ist der parteipolitisch und konfessionell unabhängige nationale Dachverband der Flüchtlingshilfe-Organisationen. Ihre Arbeit finanziert sie durch Mandate des Bundes sowie über freiwillige Unterstützungen durch Privatpersonen, Stiftungen, Kantone und Gemeinden.

SFH-Publikationen zu Gambia und anderen Herkunftsländern von Asylsuchenden finden Sie unter [www.fluechtlingshilfe.ch/publikationen/herkunftslaenderberichte](http://www.fluechtlingshilfe.ch/publikationen/herkunftslaenderberichte).

Der SFH-Newsletter informiert Sie über aktuelle Publikationen. Anmeldung unter [www.fluechtlingshilfe.ch/newsletter](http://www.fluechtlingshilfe.ch/newsletter).

---

<sup>44</sup> E-Mail Auskunft von Kontaktperson B, 12. August 2020.

<sup>45</sup> Migration Control.info, The Gambia, ohne Datum: <https://migration-control.info/en/wiki/the-gambia/>.